



GEBRAUCHSANWEISUNG REBENBINDEGERÄT

MAL1B15







INHALTSVERZEICHNIS

VORSICHTSMASSNAHMEN VOR DEM GEBRAUCH	4
UMWELTSCHUTZ	4
INHALT DES KOFFERS	4
ALLGEMEINE ÜBERSICHT ÜBER DAS PRODUKT	5
TECHNISCHE DATEN	5
ERSTE INBETRIEBNAHME	6
Akku	6
Tragen des Gerätes	6
NUTZUNGSHINWEISE	7
JÄHRLICHE WARTUNG	7
VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM TRANSPORT	7
LADEN DES AKKUS	8
Ladegerät einschalten	8
Den Akku laden	8
Einen zweiten Akku laden	9
Lagerung/Überwinterung des Akkus	9
Lagerung des Akkus	10
Anweisungen zur Lagerung des Akkus	10
Sicherheit des Ladegeräts	10
SICHERHEITSANWEISUNGEN	11
GARANTIELEISTUNGEN	11



VORSICHTSMASSNAHMEN VOR DEM GEBRAUCH



HINWEIS. Bitte lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen vor Gebrauch durch. Eine mangelnde Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu einem elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Hinweise und Anweisungen für die Zukunft auf, um sie erneut lesen zu können.

Der Begriff „Werkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr elektrisches Gerät, das durch Ihr Stromnetz (über das Stromkabel) versorgt wird oder Ihr Gerät, das über einen Akku (ohne Stromkabel) versorgt wird.

UMWELTSCHUTZ



Halten Sie sich bei der Entsorgung von Abfällen an die spezifischen nationalen Vorschriften.

Die Elektrogeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Das Gerät, das Zubehör und die Verpackung müssen dem Recycling zugeführt werden.



Fragen Sie Ihren autorisierten INFACO-Händler bezüglich der aktuell geltenden Informationen zur umweltfreundlichen Entsorgung von Abfällen.

INHALT DES KOFFERS

- 1 Akku
- 1 Ladegerät
- 1 Ladegerät-Netzkabel
- 1 Astscheren-Anschlusskabel
- 1 Handbuch





ALLGEMEINE ÜBERSICHT ÜBER DAS PRODUKT



Akku F3015



Ladegerät F3015

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung		Akku 831B	
Nennspannung		46,8 V	
Kapazität		2,5 Ah / 117 Wh	
Gewicht		810 g	
Abmessungen		190 mm x 90 mm x 60 mm	
Bezeichnung		Ladegerät 841C1	Ladegerät 841C2
Eingang		220/230 V - 50/60 Hz	110/120 V - 50/60 Hz
Ausgang		54,6 V - 2A	
Leistung		110 W	
Sicherung		3,15 A	

Diese technischen Angaben sind unverbindlich. Sie haben auf keinen Fall vertraglichen Charakter und können ohne vorherige Mitteilung für Verbesserungen geändert werden.

Patentiertes Gerät



ERSTE INBETRIEBNAHME

Bitte lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch! Haben Sie vor der ersten Inbetriebnahme noch Fragen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.



Er wird Ihnen alle benutzer- und sicherheitsrelevanten Punkte erklären. Denn nur so kann eine optimale Leistung erzielt werden.

Akku

Vor der ersten Inbetriebnahme und/oder nach der Einlagerung über den Winter sollte ein kompletter Aufladevorgang durchgeführt werden (siehe Ladevorgang auf Seite 10).



Zum Aufladen des Lithium-Akkus F3015 muss das Lithium-Ladegerät INFACO (Ref.: 841C1/841C2) verwendet werden.

Die Verwendung anderer Ladegeräte ist verboten, es besteht ernstzunehmende Stromschlaggefahr.

Tragen des Gerätes

1. Entfernen Sie den Akku, den Akkutragegürtel, die Schultergurte, das Holster und das Anschlußkabel aus dem Koffer.
2. Legen Sie den Akku in den Akkutragegürtel. Dazu schieben Sie die beiden Bänder A und B in die Zungen des Akkus. Legen Sie das Holster auf das Band links oder rechts vom Akkutragegürtel.
3. Schieben Sie das Netzkabel in die Öse rechts oder links am Akkuträgergürtel, die zu diesem Zweck vorgesehen ist.
4. Befestigen Sie den Akkutragegürtel an Ihrer Taille, der Akku muss auf Höhe der Lenden liegen. Falls Sie den Gürtel mit den Schultergurten tragen möchten, befestigen Sie diese am Akkutragegürtel und passen Sie sie nach Belieben an, indem Sie an den Bändern ziehen.



Bei Niederschlag muss der Akku unbedingt unter wasserdichter Kleidung getragen werden, damit der gesamte Akkuaufbau vor Feuchtigkeit geschützt wird.





NUTZUNGSHINWEISE

Lassen Sie die Astschere und/oder den Akku nicht am Boden liegen und setzen Sie beide keinem Unwetter aus.

Stellen Sie sicher, dass das Plastikgehäuse des Akkus nicht gesprungen ist und nicht so aussieht, als hätte es Stöße oder andere Beschädigungen erfahren.

Während der Arbeiten ist es normal, dass die Temperatur des Akkus steigt (dies gilt auch während des Ladevorgangs).

Empfohlene Betriebstemperatur: -5 bis 35°C. Eine Verwendung außerhalb dieses Temperaturbereichs kann die Leistungen des Geräts reduzieren.

Bei Niederschlag muss der Akku unbedingt unter wasserdichter Kleidung getragen werden, damit er vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Es wird in jedem Fall empfohlen, nach der Verwendung des Werkzeugs bei Regen oder in einer feuchten Umgebung, das Gerät (vom Strom getrennt) außerhalb seines Koffers an einem belüfteten und warmen Ort zu lagern.

Halten Sie das Kabel vom Schnittbereich fern.

JÄHRLICHE WARTUNG

Denken Sie am Ende der Schnittsaison daran, den/die Akku/s in den Überwinterungsmodus zu versetzen, um eine vorzeitige Alterung während der Lagerung zu vermeiden (siehe Seite 11). Wir empfehlen dringendst, jährlich die Inspektion durchzuführen zu lassen. Nur so haben Sie Anspruch auf verlängerte Garantieleistungen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM TRANSPORT

Der Koffer ist für den Transport von Lithium-Akkus, > 100 Wh zertifiziert (Norm UN3480-3481). Allerdings müssen bestimmte Regeln beim Versand durch den Beförderer eingehalten werden:

Das gesamte Gerät muss vollständig von der Stromversorgung getrennt sein (Astschere, Spiralkabel, Akku).

Der Akku muss unbedingt im dafür vorgesehenen Fach im Koffer verstaut werden. Der Koffer muss ordnungsgemäß mit Klebeband verschlossen werden, um eine Öffnung zu verhindern.



LADEN DES AKKUS

Ladegerät einschalten

Zum Aufladen Ihres Akkus, schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz in einem gut belüfteten Raum an, in dem keine feuergefährlichen Produkte gelagert werden und keine Zündquelle vorhanden sind. Der Raum sollte eine Temperatur zwischen 10°C und 25°C aufweisen und vor Feuchtigkeit geschützt sein.



1. Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an.



2. Verbinden Sie das Netzkabel mit der Steckdose.



3. Beim Einschalten wird das Ladegerät initialisiert:
Die grüne LED + die rote LED leuchten
2 Sekunden.



4. Wenn sich die LEDs abschalten, ist das Ladegerät
betriebsbereit.

Den Akku laden



Es ist strengstens untersagt, den Akku bei einer Raumtemperatur unterhalb von 0°C oder über 40°C zu laden.

Während des Ladens darf der Akku nicht abgedeckt werden und nicht in die Nähe einer Wärmequelle gestellt werden.



1. Legen Sie den Akku in Fach 1 des Ladegeräts.



Fach 1 ● ● ● ● ● ●

2. Wenn der Akku positioniert ist, erkennt das Ladegerät
den Akku und beginnt mit dem Ladevorgang:

- Fach 1 : Die grüne LED blinkt während des
gesamten Ladevorgangs schnell.



3. Akku geladen:

- Fach 1 : Die grüne LED leuchtet dauerhaft.
Die Zeit für eine komplette Ladung des Akkus
831B beträgt etwa 1 Stunde und 30 Minuten.





Einen zweiten Akku laden

Das Ladegerät ermöglicht außerdem, einen zweiten Akku zu laden:



4. Legen Sie den zweiten Akku in Fach 2 des Ladegeräts.



5. Wenn der Akku in Fach 1 geladen wird, geht der Akku in Fach 2 in den Standby-Modus über:
- Fach 1 : Die grüne LED blinkt während des gesamten Ladevorgangs schnell.
 - Fach 2 : Die grüne LED blinkt während des gesamten Ladevorgangs langsam.

Fach 2 ● ● ● ● ● ● ● ●



6. Wenn der Akku in Fach 1 geladen ist, beginnt das Ladegerät den Akku in Fach 2 zu laden.
- Fach 1 : Die grüne LED leuchtet dauerhaft (Akku geladen)
 - Fach 2 : Die grüne LED blinkt während des gesamten Ladevorgangs schnell.



7. Die beiden Akkus sind geladen:
- Fach 1 : Die grüne LED leuchtet dauerhaft.
 - Fach 2 : Die grüne LED leuchtet dauerhaft.

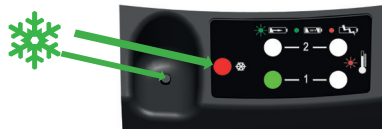
Lagerung/Überwinterung des Akkus



Um Ihre Akkus unter ordnungsgemäßen Bedingungen am Ende der Schnittsaison zu lagern (oder im Falle, dass er länger als 1 Monat nicht verwendet wird) ist ein Verfahren zur Überwinterung durchzuführen (die Überwinterungsfunktion kann pro Akku bis zu 10 Stunden in Anspruch nehmen):



1. Legen Sie den Akku/die Akkus in das Ladegerät.
- Wenn zwei Akkus im Ladegerät positioniert werden, ist das Verfahren zur Überwinterung an beiden Akkus durchzuführen, erst an einem, dann am anderen.



Fach 1 ● ● ● ● ● ● ● ●

2. Drücken Sie auf die Taste für die Überwinterung, um den Vorgang zu starten. Die LED für die Überwinterung beginnt dauerhaft rot zu leuchten und die Lade-LED blinkt grün.

Wenn zwei Akkus im Ladegerät vorhanden sind, wird das Verfahren zur Überwinterung automatisch an beiden Akkus durchgeführt, erst an einem, dann am anderen.



3. Verfahren zur Überwinterung abgeschlossen:
- LED für die Überwinterung leuchtet dauerhaft rot.
 - LED Fach 1 (und Fach 2, bei 2 Akkus) leuchtet dauerhaft grün.

Der Akku muss aus dem Ladegerät entnommen und im Koffer aufbewahrt werden.

Darauf hinweisen, dass der Überwinterungsmodus deaktiviert wird, wenn man den Netzstecker zieht. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Überwinterungsmodus auf die Überwinterungstaste drücken.





Lagerung des Akkus



Im Falle, dass das Verfahren für die Lagerung nicht korrekt eingehalten wird, kann es bei den ersten Verwendungen zu einer geringeren Akkuleistung kommen. Um dies zu beheben genügt es, den Akku für 12 bis 72 Stunden im Ladegerät zu belasten (in Extremfällen, bei schlechter Lagerung, die ein starkes Ungleichgewicht hervorrufen).

Die Wiederherstellung der kompletten Akkulaufzeit kann außerdem durch mehrere tägliche Ladevorgänge erreicht werden, die in der ersten Arbeitswoche durchgeführt werden. Stellen Sie hierfür sicher, dass der Akku in der ersten Arbeitswoche jeweils über Nacht im Ladegerät verbleibt.

Zur Erinnerung: wenn Sie das Verfahren zur Lagerung befolgen, vermeiden Sie jegliches Risiko eines Ungleichgewichts Ihres Akkus (siehe Seite 11).

Anweisungen zur Lagerung des Akkus

Lagern Sie den Akku und das Ladegerät in einem gut belüfteten Raum, nicht in der Nähe von entflammenden Produkten, Zünd- und Wärmequellen, außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie den Akku nicht im leeren Zustand. Wenn der Akku einen Zustand der Tiefentladung erreicht, kann er nicht mehr geladen werden und gilt als defekt.

Lagern Sie den Akku nicht ohne das Verfahren zur Lagerung durchzuführen.

Lagern Sie keinen defekten Akku, dieser ist an ihren INFACO Vertragshändler zurückzugeben.

Lagern Sie den Akku nicht, während er an das Ladegerät oder ein Werkzeug angeschlossen ist.

Lagern Sie den Akku nicht, während er an die Astschere angeschlossen ist.



Jeglicher Verstoß gegen die Anweisungen zur Lagerung und die Sicherheitshinweise führt dazu, dass die Herstellergarantie erlischt.



Brandgefahr, wenn das Produkt beschädigt ist (Schläge, Stöße, hohen Temperaturen ausgesetzt etc.)



Gemäß der Norm 2002/96/CE dürfen Akkus nicht in den Hausmüll, in Feuer oder Wasser gelangen. Öffnen Sie den Akku nicht.



Entsorgen Sie den Akku bei einem INFACO Vertragshändler.

Abgenutzte oder defekte Akkus müssen gemäß der Direktive 91/157/CEE recycelt werden.

Sicherheit des Ladegeräts

Fehler Temperatur in Fach 1: LED blinkt rot

1. Nehmen Sie den Akku aus Fach 1 und warten Sie einige Minuten, bis sich der Akku abgekühlt hat.

2. Legen Sie den Akku wieder in das Ladegerät. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren INFACO-Vertragshändler.



Fach 1

Fehler Temperatur in Fach 2: LED blinkt rot

1. Nehmen Sie den Akku aus Fach 2 und warten Sie einige Minuten, bis sich der Akku abgekühlt hat.

2. Legen Sie den Akku wieder in das Ladegerät. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren INFACO-Vertragshändler.



Fach 2





Defekter Akku in Fach 1: LED blinkt dauerhaft rot

1. Nehmen Sie den Akku aus Fach 1 und schließen Sie den Akku in Fach 2 des Ladegeräts an.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, entnehmen Sie den defekten Akku aus dem Ladegerät und kontaktieren Sie Ihren INFACO-Vertragshändler.



Defekter Akku in Fach 2: LED blinkt dauerhaft rot

1. Nehmen Sie den Akku aus Fach 2 und schließen Sie den Akku in Fach 1 des Ladegeräts an.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, entnehmen Sie den defekten Akku aus dem Ladegerät und kontaktieren Sie Ihren INFACO-Vertragshändler.



Wir weisen darauf hin, dass das Lithium-Ladegerät INFACO (Ref.: 841C2/842C2) lediglich für Lithium-Akkus F3015 geeignet ist. Für NiMH-Akkus (Metallhydrid) ist es nicht geeignet.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Achtung: es ist verpflichtend, wenn das Gerät nicht verwendet wird (Lagerung, Transport, Ende der Ladung etc.), den Akku vom Netzkabel zu trennen.
Wenn eines der Kabel des Geräts defekt oder beschädigt ist, muss es unbedingt durch ein Kabel oder ein Bauteil, das original vom Hersteller INFACO oder von einem INFACO-Vertragshändler stammt, ersetzt werden.
Niemals den Akku, unabhängig vom Grund dafür, öffnen.
Keine mechanischen Veränderungen am Akku, der Weste, dem Ladegerät oder den Anschlüssen durchführen.
Das Ladegerät oder den Akku niemals in Kontakt mit Wasser bringen.
Den Akku niemals am Rücken tragen, während er geladen wird.
Den Akku oder das Ladegerät niemals hohen Temperaturen (Sonne, Heizung etc.) >60°C aussetzen.
Den Akku niemals bei Temperaturen unterhalb von 0°C oder über 40°C laden.
Den Akku niemals in der Nähe von entzündlichen oder explosiven Materialien laden (Kraftstoff, Gas, Stickstoffdünger etc.)
Den Akku nicht für längere Zeit unbeaufsichtigt laden.
Keine anderen Ladegeräte, Akkus, Kabel etc. verwenden, außer denen, die von INFACO vertrieben werden.
Keine chemischen Produkte für die Reinigung des Geräts (Astscherre, Kabel, Akku und Ladegerät) verwenden.

GARANTIELEISTUNGEN

Bezüglich des Austauschs des Akkus im Rahmen der Garantie erfolgt dieser vorbehaltlich, dass die Kapazität des Akkus weniger als 70 % seiner ursprünglichen Leistung beträgt.
Die Garantie ist erst gültig, wenn der Garantieschein vollständig ausgefüllt an die, auf dem Garantieschein genannte Adresse zurückgesandt wurde.
Wurde der Garantieschein zum Zeitpunkt des Gerätekaufs nicht zurückgesandt, gilt das Auslieferungsdatum ab Werk als Beginn der Garantiezeit.





Die Firma INFACO übernimmt keine Garantieleistungen, wenn ein Gerät zum Zeitpunkt des Geräteverkaufs, bereits vor über einem Jahr vom Hersteller ausgeliefert wurde.

Der Garantieanspruch kann bei ordnungsgemäßer Benutzung des Gerätes in Anspruch genommen werden, mit Ausnahme von:

- Schäden, die auf falsche bzw. mangelnde Wartung zurückzuführen sind.
- Schäden, die auf falsche Benutzung zurückzuführen sind.
- Schäden, die auf normale Abnutzung (Verschleiß) zurückzuführen sind.
- Geräte die durch nicht autorisierte Personen demontiert wurden.
- Höhere Gewalt (Brand, Überschwemmung, Blitzschlag usw.).
- Stöße sowie deren Folgeschäden.
- Geräte für die der Garantieschein zum Zeitpunkt des Kaufes nicht zurückgesandt wurde.
- Geräte die mit einem Akku bzw. einem anderen Ladegerät betrieben wurden, die nicht dem Original von INFACO entsprechen.

Im Rahmen der Garantieabwicklung besteht in keinsten Weise Anspruch auf Entschädigung bezüglich Ausfallzeiten des Gerätes während einer Reparatur oder einer Inspektion.

Die Reparatur oder der Austausch während der Garantiezeit gibt kein Recht auf die Verlängerung oder Erneuerung der ursprünglichen Garantie.

Die Garantie deckt die entstehenden Material-Lohnkosten im Werk beim Hersteller(vorausgesetzt, dass sich das Gerät in der Garantiezeit befindet und die vom Hersteller geforderten Inspektionen durchgeführt wurden), dies gilt jedoch nicht verpflichtend für die entstehenden Material-Lohnkosten beim Fachhändler.

Jegliche Eingriffe die durch eine, nicht von INFACO zugelassene Person durchgeführt werden, führen zum Verlust des Garantieanspruchs für das INFACO-Material.

Wir empfehlen allen Eigentümern und Benutzern von Geräten der Marke INFACO, sich im Falle einer Panne mit Ihrem Händler, der Ihnen das Gerät verkauft hat, in Verbindung zu setzen. Bei Fragen steht Ihnen außerdem unser Kundendienst unter der Nummer (+49) 0 6351 126980 zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, beachten Sie bitte folgende Vorhergehensweise:

- Geräte, für die ein Garantieanspruch besteht, frei an uns senden, die Kosten für die Rücksendung werden von uns übernommen.
- Geräte, für die kein Garantieanspruch besteht und in der letzten Saison nicht zur Inspektion gegeben wurden, senden Sie bitte frankiert an uns. Die Rücksendung erfolgt auf unsere Kosten.
- Geräte, für die kein Garantieanspruch besteht und in der letzten Saison nicht zur Inspektion gegeben wurden, senden Sie bitte frankiert an uns. Die Rücksendung erfolgt per Rechnung/ Nachnahme plus Porto auf Ihre Kosten. Falls der Betrag der Reparatur 80 € o. MwSt. übersteigen sollte, erhalten Sie einen Kostenvoranschlag.

Wir bestätigen Ihnen, dass der Akku eine durchschnittliche Lebensdauer von mindestens fünf Saisons hat. Sollte der Akku keine fünf Saisons halten, die Inspektionen an der kompletten Einheit aber durchgeführt wurden, wird beim Auswechseln des Akkus die anteilmäßige Nutzung berücksichtigt unter dem Vorbehalt, dass die Kapazität des Akkus unter 70% der Ausgangskapazität liegt.

Beispiel: Preis der neuen Batterie geteilt durch 5 (Lebensdauer) und multipliziert mit der Zahl der genutzten Saisons.

Renseignements techniques ou SAV :

INFACO S.A.S.
Bois de Roziès
81140 CAHUZAC-SUR-VÈRE (FRANCE)
Tél. : (+33)05 63 33 91 49 - Fax : (+33)05 63 33 95 57
E-mail : electrocoup@infaco.fr

Vidéos techniques disponibles sur le site internet : www.infaco.com

NOTMAL1B15_DE_01

